Hauptamt

Vorlage: Beschlussvorlage
BV/076/2019
AZ:

I. Vorlage

Gemeinderat am	**23.07.2019**	**öffentlich**	Entscheidung

II. Tagesordnungspunkt

Einführung der digitalen Alarmierung für die Freiwillige Feuerwehr Sontheim
- Auftragsvergabe

III. Anlagen

Kostenzusammenstellung DME

IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

V. Finanzielle Auswirkungen

☐ keine ☐ Einnahmen:
☒ Ausgaben: 34.743,24 €

☒ Planmäßig	35.000 €	HH-Stelle	1310.9350
☐ Überplanmäßig		HH-Stelle	
☐ Außerplanmäßig		HH-Stelle	
☐ Deckungsvorschlag		HH-Stelle	
☐ Verpf.ermächtigung		HH-Stelle	

Darstellung des Sachverhaltes

Die Landkreise Heidenheim und Ostalbkreis beabsichtigen, zukünftig die Rettungsdienste und damit auch die Feuerwehren in den Landkreisen digital zu alarmieren. Hierzu wurde bereits im Frühjahr 2019 die Rettungsleitstelle mit Hilfe digitaler Technik versehen und in Betrieb genommen.

Diese neue Technik soll zuverlässiger und schneller sowie im Falle von flächendeckenden Stromausfällen für 24 Stunden weiter funktionieren.

Während die Einsatzkräfte bislang über das analoge Funknetz alarmiert wurden, passiert dies nun mit Hilfe eines Digitalnetzes. Dieses haben der Landkreis Heidenheim und der Ostalbkreis gemeinsam in den vergangenen Jahren aufgebaut. 1,4 Millionen Euro wurden investiert, die Hälfte des Geldes kam von den Landkreisen, die andere Hälfte von den Kostenträgern, also den Krankenkassen. Der Landkreis Heidenheim war mit 200 000 Euro beteiligt.

Von dem Geld wurde nicht nur die Technik in der Rettungsleitstelle erneuert, sondern es wurden 56 digitale Sendeantennen aufgestellt. Die Einsatzkräfte der Feuerwehr sollen ab Sommer 2019 mit den digitalen Endgeräten ausgerüstet werden. Hierzu soll eine Sammelbestellung koordiniert über die Landkreise erfolgen. Insgesamt sollen ca. 5.000 Endgeräte bestellt werden, für die Freiwillige Feuerwehr in Sontheim an der Brenz sind 94 Endgeräte (64 für Abteilung Sontheim-Brenz, 30 für die Abteilung Bergenweiler) vorgesehen.

Entsprechend der Bestellliste ergeben sich Kosten von ca. 34.743 € (siehe Beschaffungsübersicht).

Die digitale Alarmierung ist nur ein Zwischenschritt, der Digitalfunk wird zu einem späteren Zeitpunkt eingeführt. Mit der Umsetzung dieses letzten Schrittes wird zum Jahr 2021 gerechnet.

Vorteil der digitalen Alarmierung ist, dass das digitale Funknetz eine bessere Flächenabdeckung hat (ca. 90 Prozent). Gegenüber dem Handynetz hat das digitale Funknetz den weiteren Vorteil, dass, wenn das Handynetz bei Großereignissen zusammenbricht, das eigene Funknetz störungsfrei weiterläuft. Außerdem erhalten die Helfer gleich mit der Alarmierung eine Textnachricht über Art und Ort des Unfalls. Nicht zuletzt funktioniert der Alarm schneller und anders als die alte Analog-Technik aus den 1970er Jahren.

Beschlussvorschlag

Der Beschaffung der digitalen Meldeempfänger für die Freiwillige Feuerwehr Sontheim wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beschaffung durchzuführen.